

# Lang schießt Gunzwil zum Sieg

von Christian Nistl

---

## Gunzwil - Nebikon 3:1 (1:1)

Linden - 100 Zuschauer - SR Armin Riebli (Giswil)

**Tore:** 37. Bisang 0:1, 45. Castelli 1:1, 70. Lang 2:1, 78. Lang 3:1

**Verwarnungen:** 12. Türkal (Handspiel), 59. Marti (Foul)

**Bemerkungen:** Gunzwil ohne Simoni (verletzt), Meier, Oehen und Montenero (alle abwesend). 78. Pfostenschuss Lang.

**Gunzwil:** Lüthi; Schuler, Mertenat, A. Furrer, Castelli; Lang, Türkal (83. Kronenberg), Stirnimann, T. Fleischli (58. Huwyler); Gashi, Ph. Furrer (58. Mazenauer)

**Nebikon:** Pfister; Hodel, Stöckli, Blum (70. Ziswiler), Lustenberger (83. Tschopp); Marti, Peter (52. Kunz), Bachmann, Bisang; Gander, Tahraj

## In einem komplett verregneten Spiel dreht Gunzwil einen 0:1 Rückstand, dank einer starken zweiten Halbzeit in einen verdienten 3:1 Sieg um.

Trotz des nasskalten Wetters war die Kulisse auf der Gunzwiler Linden gut besucht. Nebikon welches mit dem ersten Sieg eine Woche zuvor etwas Druck abbauen konnte, agierte vorerst etwas abwartend und versuchte mit weiten Bällen in die Spitzen das Glück. Die Michelsämter hingegen waren bemüht das Spiel aus der Abwehr aufzubauen. Das Wetter machte es allerdings beiden Teams nicht einfach, am Ende setzten sich die Michelsämter allerdings dank einer klaren Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdient mit 3:1 durch.

## Das Tor zum richtigen Zeitpunkt

Die Anfangsphase war vorerst ein abtasten beider Teams. Beide Mannschaften wollten bei diesen schwierigen Bedingungen nicht früh in Rücklage geraten und so war grosse Torgefahr eher selten. Gunzwil hatte mehr Spielanteile und hatte die erste grosse Chance durch Gashi, doch sein Abschluss ging über das Tor. Nebikon versuchte mit Distanzschüssen zum Erfolg zu kommen, doch diese waren allesamt eine sichere Beute für Gunzwils Schlussmann Lüthi. In der 37. Minute ein Freistoss von der linken Angriffsseite für Nebikon. Der Ball getreten von Bisang flog an Freund und Feind im Strafraum vorbei in die lange Torecke, zum doch überraschenden 1:0 für die Gäste. Die Gäste zogen sich nun noch weiter zurück und versuchten diesen Vorsprung in die Pause zu bringen. Es lief bereits die Nachspielzeit in der ersten Halbzeit, als eine wohl verunglückte Flanke von Castelli immer länger wurde und schlussendlich via Pfosten im Tor landete. Ein Tor zum richtigen Zeitpunkt kurz darauf war Pause.

## Der Jüngste entscheidet das Spiel

In der zweiten Halbzeit waren die Michelsämter klar die bessere Mannschaft. Die Zuschauer mussten allerdings lange warten bis sie erlöst wurden. Vorerst wurden beste Chancen gleich Reihenweise ausgelassen. Philipp Furrer (49.), Lang (50.), Gashi (63.) und Mazenauer (64.) hatten allesamt den Führungstreffer auf dem Fuss bzw. Kopf. In der 70. Minute war es dann aber soweit. Ein Freistoss fliegt durch den ganzen Strafraum und am hinteren Pfosten Lang direkt vor die Füßen. Mit einem überlegten Flachschiess trifft der erst 16-jährige Lang zur hochverdienten 2:1 Führung für Gunzwil. Nur acht Minuten später war es erneut der flinke Lang, welcher die Nebiker Defensive immer wieder vor grosse Probleme stellte, welcher sich schön durchsetzte. Sein erster Abschluss ging nur an den Pfosten, der Ball kam direkt noch einmal zurück und beim zweiten Versuch klappte es und der Ball zappelte erneut im Netz. Es war die Entscheidung und Gunzwil verwaltete den Vorsprung gekonnt über die verbleibende Zeit.

## Strichkampf in Nebikon

Am nächsten Samstag den 2. Oktober um 18.00 Uhr gastiert Escholzmatt-Marbach im Stämpfel. Ein mit Spannung erwartetes 6 Punkte Spiel, dass für beide Teams sehr wichtig ist.